

Auszug der qualitativen Ergebnisse des
2. Berichts zur Kultur- und Kreativwirtschaft
in der Europäischen Metropolregion Nürnberg (hrsg. Mai 2019)

Erkenntnisse über die Wirtschaftsdaten des 2. Berichts zur Kultur- und Kreativwirtschaft in der Metropolregion Nürnberg hinaus

Besonderheiten des Berichts: Qualitative Betrachtung der Region zusätzlich zu den Wirtschaftszahlen, kreatives/kulturrelevantes Handwerk sowie Bildungslandschaft und geschlechterspezifische Analyse

Wertschöpfungskette der Kultur- und Kreativwirtschaft & Synergien

- ➔ Kreativität, Kultur, Wirtschaft, öffentlicher Kultursektor als Auslöser oder fest eingebundenes Element einer oft großen **Wertschöpfungskette**
- ➔ Kreative und künstlerische Impulse und Arbeitsleistungen reichen weit in andere Bereiche der Wirtschaft und in die Gesellschaft hinein
 - Ein künstlerisches Werk bedeutet oft eine Vernetzung der Arbeitsleistung von vielen unterschiedlichen Akteuren aus Kreativität, Handwerk, Dienstleistung, Handel (z.B. Literarischer Text: Autor + Verlag + Grafikdesigner/Layout + Software + Druck + Vertrieb)
 - Sie sind gleichzeitig Motor der öffentlich finanzierten Kulturprogramme, die weitreichende positive wirtschaftliche Einflüsse auf weitere Branchen haben
 - z.B. Festivals, Open-Air Theater o. Kino, Konzerte → Einbezug lokaler Künstler*innen, Förderung von Tourismus, positiver Einfluss auf Hotel- und Gaststättengewerbe: öffentliche Kultur als stabile Einnahmequelle
 - Ideengebende und innovationstreibende Wirkung von Kunst und Kreativität
- ➔ Ideen für und Aufträge durch andere Wirtschaftsbranchen:
 - die bedeutende Spielwarenindustrie, mehrere globale Sportartikelhersteller, Marktführer für Büro- und Kreativbedarfe sowie die Vielzahl an IT-Unternehmen in der EMN sind Auftraggeber für Kultur- und Kreativbranchen: Text, Werbung, Design, Fotografie, App- und Softwareentwicklung
- ➔ Öffentlicher Kultursektor als Arbeitgeber

Kulturelles Profil der EMN

- **Kultur- und Kreativwirtschaft ist eher in Städten** Unternehmensanzahl der KKW in Kleinstädten und ländlicheren Räumen schwächer ausgeprägt, Künstlerdichte in den Groß- und kleineren Mittelstädten am größten
- Starkes kreatives Handwerk: Tradition + Innovation, **Ausgesprochen attraktiver und starker Standort für kulturrelevanten Handwerk** in den ländlichen Regionen
- Überdurchschnittlich starke Musikregion: seit dem letzten Bericht dachte man, die Musikwirtschaft in der EMN verdankt seine Stärke allein dem europäischen Marktführer für Handel von Musikinstrumenten und Musikalien im Landkreis Bamberg – dieser neue Bericht zeigt jedoch: die EMN Musikwirtschaft verdankt seine Stärke und Qualität mehreren Akteuren (Instrumentenbau, Handel, Festivals, Musiker*innen, Konzertveranstaltern)
- **Europäischer IT-Spitzencluster**
- **Frauen**, wie in Gesamtwirtschaft, in sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung insgesamt **unterrepräsentiert**:
 - lediglich Buchmarkt ist deutlich frauendominierte Branche
 - besonders gravierend aber keine Überraschung: Software- und Games-Industrie ist Männerdomäne (und dabei stärkster Teilmarkt)
- **Festivalregion**: Vielzahl an bedeutenden und internationalen Film-, Theater- und Musik-Festivals sowie wichtige Freilichtbühnen
- starke **Kabarettszene, Figurentheater und Kinder- und Jugendtheater**
- erfolgreiche bundesweit agierende Verlage und Autoren für **Kinder- und Jugendliteratur**
- Region in der sich **Innovation & Tradition** die Hand reichen

Quantitatives in aller Kürze

umsatzstarke Märkte: Software(/Games, Presse, Musik, (Design, Werbung)

umsatzschwache Märkte: Rundfunk, Film, Kunst, Buch, Darstellende Künste

beschäftigungsstarke Märkte: Software/Games, Werbung, Presse, (Musik)

beschäftigungsschwache Märkte: Kunst, Film, Rundfunk, Buch, Darstellende Künste

unternehmensstärkste Märkte: Design, Architektur, Software(/Games), Werbung

unternehmensschwache Märkte: Rundfunk, Film, Kunst, Buch, Darstellende Kunst

Erwähnenswert: Spezifika der Teilmärkte in der EMN

- **Musikwirtschaft:** Außerordentlich starker und interessanter Standort
 - Außergewöhnlicher hoher Umsatzanteil in der Musikwirtschaft mit 15 % an KKW gesamt (Bundeswert: 5%);
 - Überdurchschnittlich viele und preisgekrönte **Instrumentenbauer**
 - Europaweit größter **Händler für Musikinstrumente und Musikerzubehör**
 - **viele Konzertveranstalter und Locations**, die seit Jahren erfolgreich Konzerte von populären und **professionellen Musiker*innen** veranstalten
 - digitale Innovation: **Entwicklung/Erfindung mp3** des Fraunhofer Instituts Erlangen mit FAU Erlangen-Nürnberg
 - **Instrumentenbauer ebenfalls mit starker innovativer Kompetenz:** Neuentwicklungen und Erfindungen von Instrumenten seit 300 Jahren, erste Klarinette stammt aus Nürnberg, Landkreis ERH als „eine der Hochburgen des Deutschen Geigenbaus“
 - **Instrumentenbauer** zudem überdurchschnittlich oft **preisgekrönt**
- **Buchmarkt**
 - erfolgreiche Verlage: **Kinder- und Jugendliteratur** (Loewe Verlag, Bindlach im Lk Bayreuth; Ragnar Tessloff Verlag, Nürnberg), **preisgekrönte Reiseliteratur** (Michael Müller Verlag, Erlangen)
 - eine Vielzahl an Schriftstellern, dabei auch bekannte u. preisgekrönte Größen der Szene leben in der EMN: u.a. **Paul Maar, Nora Gomringer** (beide Bamberg), **Eugen Gomringer** (Rehau, Lk Hof)
 - **preisgekrönte Buchhandlungen** in den Städten
 - **Buchhandlung Rupprecht GmbH** (Vohenstrauß, Lk Neustadt a. d. Waldnaab) als umsatzstarkes Familienunternehmen mit über 40 Filialen in By. und BW
- **Kunstmarkt**
 - Bamberg ist ein Mekka für Kunst- und Antiquitäten - dort gibt es **überdurchschnittlich viele Kunst- und Antiquitätenhändler**. Diese organisieren sich im Netzwerk Bamberger Kunst- und Antiquitätenhändler
 - Zwei **besonders interessante Ausbildungsstätten:** Europäisches Fortbildungszentrum für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk in Wunsiedel + Akademie der Bildenden Künste - Nürnberg ist Standort der ältesten Kunstakademie im deutschsprachigen Raum
- **Filmwirtschaft:** Kino
 - **CINECITTA' Multiplexkino GmbH & Co. KG** in Nürnberg: Gemessen an Kinosälen ist es das größte Multiplex Kino Deutschlands mit 23 digital bespielten Leinwänden und über 4600 Sitzplätzen
 - bekannte internationale Filmfestivals & gute Programmkinoinfrastruktur
 - Vantage Film – Postproduktion aus Weiden
 - Festivals! Hofer Filmtage, Kurzfilmfestival Bamberg, Nürnberger Menschenrechtsfilmtage...

- **Rundfunkwirtschaft**
 - Nürnberg hat 13 Radiosender (München: 16)
 - Lokalrundfunktage Nürnberg
 - afk Ausbildungsstätte (München) in Nürnberg
 - Funkhaus Nürnberg Studiobetriebs-GmbH: Das Funkhaus Nürnberg ist eines der größten Funkhäuser Bayerns mit vier eigenständigen Radiosendern Radio Gong, Radio N1, Radio Charivari, Radio F
 - private Fernsehsender FrankenFernsehen, OTV, TV Oberfranken
 - technische Innovationen aus Franken: Loewe, Metz, Grundig – u.a. Heinzelmann
 - gute Lokalradioinfrastruktur

- **Markt für darstellende Künste**
 - Die EMN ist ein **überragender Standort für Kinder- und Jugendtheater** in Bayern: Unter den lediglich 15 Kinder- und Jugendtheatern in Bayern, die als solche beim Bayerischen Kultusministerium gelistet sind, befinden sich knapp die Hälfte in der EMN.
 - **Figurentheater** ebenso Schwerpunkt in der EMN
 - Es gibt eine **starke Kabarettkultur** in der EMN: Einige überregional bedeutsame Darsteller der Comedy- und Kabarett-Szene leben in der EMN (Matthias Egersdörfer aus Nürnberg, Mäc Härder aus Bamberg, Lizzy Aumeier aus Fürth, Volker Heißmann und Martin Rassau aus Fürth), mit Comödie Fürth (Comödien Restaurationsbetrieb GmbH) ist eine der größten Kabarett-Bühnen in der EMN.
 - Der **Deutsche Kabarett-Preis**, gestiftet von der Stadt Nürnberg, dotiert mit 6000 Euro, wird jährlich vom Nürnberger Burgtheater vergeben.
 - Auf den **Hofer Kabarettwochen** kommen die bedeutenden Darsteller der regionalen und deutschlandweiten Szene vor einem großen Publikum zusammen.
 - Es gibt **bedeutende Freilichtbühnen** in den Landkreisen, z.B. das Freilandtheater Bad-Windsheim, das Landestheater Dinkelsbühl, die Kreuzgangfestspiele Feuchtwangen, Luisen-burgfestspiele (Wunsiedel). Drei davon befinden sich in den westmittelfränkischen Landkreisen Ansbach und Neustadt an der Aisch – Bad Windsheim.
 - **Konzertagentur W. Friedrich GmbH** in Rödental im Landkreis Coburg: Das Künstlermanagement der Konzertagentur Friedrich hat, wie oben bereits erwähnt, einige der großen in der Branche unter Vertrag, u.a. Christine Prayon.

- **Designwirtschaft**
 - EMN als **Zentrum für die Herstellung von Künstler- und Kreativbedarf**: Faber-Castell Aktiengesellschaft, STAEDTLER Mars Deutschland GmbH, Schwanhäußer Industrie Holding GmbH & Co.KG / STABILO International GmbH
 - **Thomas Sabo GmbH & Co. KG**: Einer der bekanntesten und umsatzstärksten Schmuckhersteller hat seinen Sitz im Landkreis Nürnberger Land
 - **Mittelfranken ist ein starker Designstandort** sowohl im Produkt- als auch im Kommunikationsdesign - **preisgekrönte, erfolgreiche Agenturen**; in Nürnberg: z.B. PHOCUS BRAND CONTACT GmbH & Co. KG, Die Krieger des Lichts GmbH, im Landkreis Erlangen-Höchstadt: Flad & Flad

- **Handwerk:** Hochwertige Möbelbranche, aus der Korbflechtertradition entwickelt (Möbelde-sign) (Landkreis Lichtenfels); besonders viele Glas- und Glasapparatebauer (Sonneberg); mit Textildesign aus der Depression (im Lk Hof)
 - starke, ausdifferenzierte Ausbildungsstruktur
- **Architekturmarkt**
- hoher Qualitätsanspruch: rund 100 Architekturbüros sind Mitglied im Bund Deutscher Archi-tekten (BDA)
 - BERSCHNEIDER + BERSCHNEIDER GmbH aus Pilsach bei Neumarkt i. d. Oberpfalz wurde mit dem BDA Preis 2016 in der Kategorie besondere Bauten sowie mit dem Deutschen Innenarchi-tekturepreis 2014 in der Kategorie "Gewerbe & Büro" ausgezeichnet
 - Baurconsult Architekten Ingenieure: 2016 ging die begehrte Auszeichnung German Design Award gleich zweimal an das Architektenbüro. Zudem die Architekten aus Haßfurt in Unter-franken Preisträger des Iconic Awards 2017.
 - ausgeprägte Ausbildungsstruktur
- **Pressemarkt**
- In der EMN gibt eine **sehr gute Nachrichteninfrastruktur**, die zumeist von großen regionalen und überregionalen Presseunternehmen und –verbunden bereitgestellt wird.
 - Zwei große, bundesweit **relevante Verlage des Gamesjournalismus** haben ihren Sitz in Fürth und Tirschenreuth (bzw. ab 2018 im Lk Fürth): Computec Media GmbH u.a. mit dem bundes-weit erfolgreichen Printmagazin PC-Games sowie Games Wirtschaft / FUNFAIR MEDIA, Tirschenreuth (Zirndorf)
 - **Unternehmensgruppe Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG/ Nordbayerische Verlagsgesellschaft mbH und Nordbayern Infonet GmbH:** Die Unterneh-mensgruppe gehört zu den Top 30 Arbeitgebern in Nordbayern. Mit 18 Tageszeitungen und vier Wochenzeitungen ist die GmbH mit Sitz in Nürnberg einer der wichtigsten Arbeitgeber der Region.
 - Der **Olympia-Verlag GmbH** in Nürnberg ist u.a. Herausgeber der Print- und Digitalmagazine Ki-cker und ALPIN. 100% der Geschäftsanteile gehören heute der Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co.KG. Das Print- und Digitalmagazin „**Kicker-Sportmagazin**“ **ist die Stimme des deutschen Fußballs** Mit dem “Kicker“ gibt das Verlagshaus in Nürnberg eines der bekanntesten wöchentlichen deutschen Magazine für Sportnachrichten heraus. 1920 er-schien der erste “Kicker“, heute beschäftigt der Verlag rund 200 Mitarbeiter, davon 150 in Nürnberg. Weitere Redaktionsbüros finden sich in Berlin, Köln, Offenbach und Peine.
 - Der **Markführer für Adressbücher** hat seine Heimat ebenfalls in Metropolregion (Müller Medi-en GmbH & Co. KG in Nürnberg; Das Örtliche, Gelbe Seiten, Das Telefonbuch - Verlagsprodukte erscheinen deutschlandweit mit einer Gesamtauflage von rund 22 Millionen, Standorte in Eu-ropa, den Vereinigten Staaten und Asien mit mehr als 2000 Mitarbeitern)
 - Meramo Verlag GmbH, Nürnberg: Der **Fachbuchverlag** mit rund 50 Festangestellten, 30 Redak-teur*innen, 60 Fotograf*innen und 100 Freelancern ist „einer der führenden deutschen Fach-verlage für journalistisch aufbereitete Informationen rund um die Themen Ausbildung, Studi-um und Beruf.“ <https://meramo.de>
- **Werbemarkt**

- Das Unternehmen **Cowana GmbH aus Fürth** erreichte den 5. Platz der „Focus Wachstumsschampions 2018“ in der Kategorie „Werbung, Marketing und Medien“. Zudem macht sie Werbekampagnen für Bethesda Softworks, eines der bedeutendsten Games Entwicklerstudios weltweit erreicht Platz 5 der „FOCUS Wachstumsschampions 2018“ in der Kategorie „Werbung, Marketing und Medien“.
 - **Vertikom GmbH**: Das Nürnberger Unternehmen erreichte im Jahr 2016 Platz 4 im W&V Umsatzranking Inhabergeführte Agenturen in Deutschland und ist absoluter Umsatzspitzenreiter
 - Mit der **defacto x GmbH** sowie der **Spirit Link GmbH** in Erlangen, **Linger Marketing** in Fürth, der Agentur **triebwerk GmbH** in Nürnberg, **Die Jäger** in Röckersbühl/Lk Neumarkt i. d. Oberpfalz und der **viewento GmbH** in Bayreuth haben zwei weitere umsatzstarke Player ihren Sitz in der EMN
- **Software- und Games-Industrie**
- Die Software- Games Industrie in der EMN ist **einer der stärksten IT Cluster Europas**; es gibt eine Ballung von IT Unternehmen in der EMN
 - **Das führende Medienhaus im IT-, Games- und Mobile-Segment*: Computec Media GmbH** in Fürth ist Sitz der Mediengesellschaft mit rund 180 Mitarbeitern an den Standorten Fürth, Berlin, Köln, Hamburg und München. Mit 14 Print- & Digital-Magazinen (u.a. PC Games), 14 Websites (gamesworld.de, golem.de, areamobile.de, 4Players u. a.), Apps (Games TV 24 u. a.), Kongressen (devcom, Quo Vadis, Respawn, Deutscher Entwicklerpreis), B2B-Aktivitäten (golem.de, Making Games, Linux-Magazin) oder dem Spieleserver-Angebot 4Netplayers ist die Computec Media Group lt. eigenen Angaben „das führende Medienhaus im IT-, Games- und Mobile-Segment“. Sie ist Konzerngesellschaft der Marquard Media Group AG, Baar/Schweiz
* (<http://www.computec.de/unternehmen/>)
 - **Eines der größten Games-Entwicklerstudios Deutschlands: upjers GmbH**: Seit 2006 gibt es das Unternehmen in Bamberg, das sich auf Browsergames und Online-Spiele spezialisiert hat. Es gehört laut Nachrichtenmagazin GamesWirtschaft zu den 15 größten Gamesentwicklern Deutschlands
 - Große unternehmerische Aktivität und Austausch: **Nürnberg WebWeek (NUEWW)**
 - **Im Ballungsraum wächst die Games Entwicklerszene**: seit 2009 gründen sich in Nürnberg einige kleinere (Indie-)Entwicklerstudios in den Segmenten Mobile-Games, Serious-Games und Augmented- oder Virtual-Reality-Games (AR-/VR-Games) mit bis zu dreizehn festgestellten Mitarbeitern (heute ca. 10 Unternehmen im Gegensatz zu München mit 90 Unternehmen). In Erlangen gibt es seit 2016 ein kleines Entwicklerstudio; rising faction GmbH im Landkreis Lichtenfels;
 - Bildung: Universität Bayreuth bietet Studiengang **Computerspielwissenschaft** neben Informatik an; die Ostbayerische Technischen Hochschule (OTH) Amberg-Weiden bildet in Informatik- und Medientechnik/-Produktion-Studiengängen aus; Uni Bamberg, HS Hof, HS Coburg, TH Nürnberg, FAU Erlangen-Nürnberg Informatik; FAU Erlangen-Nürnberg Communications and Multimedia Engineering, Digitale Denkmaltechnologien in Bamberg und Coburg, Internet - Web Science sowie Mobile-Computing und Software Engineering for industrial Applications an der HS Hof, Software Engineering und Informationstechnik an der TH Nürnberg, Virtual Reality Management FHM Bamberg
 - Medical Valley Erlangen, Weiden, Hof, Neumarkt
 - Digitale Fabrik in Amberg (Siemens)

- Datev in Nürnberg

Kreatives Potenzial

Kunst- und Kulturschaffende + großes Angebot an Festivals, Theater, Museen:

Identitätsstiftend sowie Ausdruck des kreativen Potenzials und der schöpferischen Kraft + weitreichende Wertschöpfungskette;

Zu den **relevanten Teilmärkten** der Kultur- und Kreativwirtschaft zählen in der EMN die Musikwirtschaft, die Designwirtschaft und die Software-/Games-Industrie. Sicherlich werden die großen Teilmärkte Presse- und Werbemarkt trotz der erheblichen strukturellen Veränderungen bzw. Konzentrationen auch in naher Zukunft eine wichtige Rolle in der EMN spielen.

Historisch gewachsene Innovationskraft:

Ausgesprochen attraktiver und starker Standort für kulturelevantes Handwerk in den ländlichen Regionen

- Musikinstrumentenbau: ¼ aller Preisträger des dt. Musikinstrumentenpreises seit 1991 kommen aus der EMN
- Glasbläser- und Glasapparatebauer (1/3 der deutschen Betriebe befinden sich im Lk Sonneberg)
- mehr als ¼ aller Bürsten- und Pinselmacherbetriebe
- fast 20 Prozent aller deutschen Betriebe des Bogenmacherhandwerks
- rund 17 Prozent der Glas- und Porzellanmaler sowie Korb- und Flechtwerkgestalter
- fast 10 Prozent aller Geigen- und Zupfinstrumentenbauerbetriebe in Deutschland sind in der EMN

EMN als Bildungsregion für Kultur- und Kreativberufe, u.a.

- ➔ zwei **Hochschulen für Musik** und fast umfassende geographische Abdeckung mit musischen Gymnasien
- ➔ mehrere **Hochschulen mit Design- und Architekturstudiengängen** (TH Nürnberg, HS Hof/Münchberg, HS Coburg, Akademie Faber-Castell Stein)
- ➔ Sitz der **ältesten Akademie der Bildenden Künste** im deutschsprachigen Raum
- ➔ **Berufs(fach)schulen und -akademien für fast alle kreativen Berufe**, und z.T. einziger Standort in Deutschland (Film- und Videoeditor, Bürsten- und Pinselmacher, Flechtwerkgestalter, Industriekeramiker, Polster- und Dekorationsnäher, Produktveredler Textil u. Textillaborant)
- ➔ **Handwerks-Meisterschulen** für 5 Gewerke (Bürsten- und Pinselhersteller, Fotografenmeister, Industriemeister Keramik, Steinmetz- und Steinbildhauermeister, Tischler-/Schreinermeister)

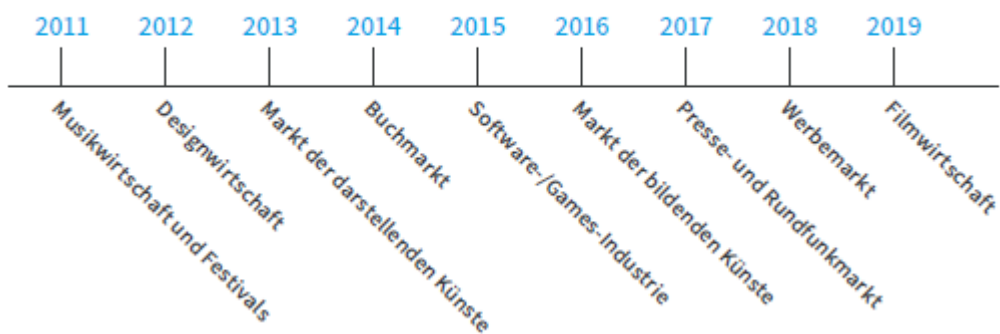
Was wird bereits getan? Erfolgreiche Umsetzung der Handlungsempfehlungen des ersten Berichts

- fruchtbare Zusammenarbeit der Fachforen Kultur sowie Wirtschaft und Infrastruktur:
 - seit 2011 **Symposien zur Kultur- und Kreativwirtschaft**: Jährliche Tagung der beiden Foren zur Sichtbarmachung, Vernetzung und Würdigung der Akteure in den einzelnen Teilmärkten. Die Organisation obliegt den beiden Forenkoordinator*innen, die inhaltliche Schwerpunktsetzung und Ausgestaltung erfolgt in Planungsrunden stets in Zusammenarbeit mit den Experten aus den Teilmärkten.

Der Veranstaltungstag beinhaltet neben Keynote und Vorträgen, eine Podiumsdiskussion und vier Workshops zu unterschiedlichen Themen der aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen der Branchen. Hochrangige Vertreter der Landespolitik eröffnen die Veranstaltung und betonen dadurch die Wichtigkeit der kultur- und kreativwirtschaftlichen Branchen.

Am 13. November 2019 findet das 9. Symposium zum Teilmarkt „Filmwirtschaft“ statt.

Bisherige Symposien:



- Studien: weitere Analyse der Kultur- und Kreativwirtschaft in der EMN sowie Sichtbarmachung des Potenzials und auch der Handlungsbedarfe
- Beratungsangebote der Wifös: großer Zulauf bei den Beratertagen in der gesamten EMN
- Die Auslobung des Künstlers des Monats jährte sich im August 2018 bereits zum 100. Mal
- Format „aufTaKkt“ des Forums Wirtschaft und Infrastruktur, zuletzt 2018 in Erlangen

Was folgt daraus für die EMN, Handlungsbedarf?

- ➔ Infrastruktur schaffen als kultur- und wirtschaftspolitische Aufgabe:
- individuelle Lösungen entwickeln: andere Strategien für ländliche Räume entwickeln, als für urbane Zentren, um insbesondere die ländlicheren Gebiete zu fördern
- Räume des Experimentierens und der Entfaltung schaffen
- Schaffung neuer Orte und Formate des Dialogs und der Vernetzung
- Möglichkeitsräume für Entwicklung der Teilmärkte schaffen
- bessere Beratungsinfrastruktur
- Übergang von der Hochschule in den Markt: Informationsangebote im Lehrplan, Vernetzungsformate mit Unternehmen o. Berufs- und Interessenverbänden der Wirtschaft, Anlaufstellen auch an Hochschulen schaffen
- Förderung von Frauen insbesondere in und für IT-Berufe(n) - insb. Teilmarkt Software/Games

„Die Kultur- und Kreativwirtschaft der EMN ist polyzentral aufgestellt, es existieren mehrere regionale Zentren mit eigenen kulturwirtschaftlichen Ausprägungen. Diese dezentrale Struktur ermöglicht eine gleichberechtigte Vielfalt von Starken und Schwachen, von Großen und Kleinen. Neben den drei größeren Städten Nürnberg, Erlangen und Fürth existieren aus kulturwirtschaftlicher Sicht weitere große Mittelstädte, wie Bamberg, Coburg, Hof, Amberg und Bayreuth mit jeweils eigenen kulturwirtschaftlichen Ausprägungen.

Die Kultur- und Kreativwirtschaft birgt ein besonderes Bindungspotenzial zwischen kleinen und großen Regionen der EMN, weil sie die Relevanz von Mikrounternehmen erkennt, und sie gleichberechtigt zu großen Unternehmen sieht.

Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist in der Region verwurzelt und baut auf Tradition, denn kulturelles Handwerk beispielsweise, braucht sowohl traditionelle Erfahrung als auch Innovation.

Die Kultur- und Kreativwirtschaft verfügt mit dem Teilmarkt Software-/Games-Industrie über einen europaweiten IT-Cluster, der die Verbindung zur Digitalen Wirtschaft schafft. Hier finden die schnellen digitalen Transformationsprozesse statt, die oftmals zuerst in der Kultur- und Kreativwirtschaft sichtbar werden.“

(aus Entwurfsfassung Bericht KKW EMN, Stand 04/2018)

Zusammenfassung:

Hanna Latuske

Ref IV/ Geschäftsstelle Forum Kultur der EMN,

Mai 2019